

Unsere Gemeinde

Mitteilungen für den Pfarrbezirk

St. Johannis Groß Berkel

Juni, Juli, August 2023



Inhalt

Gemeindefest	3
Jede Menge Leben	4 - 5
Dank aus Bethel	5
Kirchenvorstand	6
Kirchenfenster	7
Kirchenvorstandswahl 2024	8 - 9
Vertretungen	9
Neu im Pfarrbüro	10 - 11
Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro	11
Neuer Nachbar	11
Neuer Superintendent	12
Ruhestand	13
Elternabend für die neuen Konfirmanden	14
Jubelkonfirmation	15
Gottesdienstplan	16 - 17
Kindergottesdienst	18
Taufen	19
Konzerte	20 - 22
Evangelische Jugend Gr. Berkel	23
Fastenaktion „Soviel du brauchst“	24 - 25
#wärmewinter	25
Wir sind für Sie da	26
Vorsorgebroschüre	27
Freud und Leid	28 - 29
Gemeindekreise	30 - 31

Titelbild: Darstellung der Jahreslosung 2023 mit *Playmobil*-Figuren Foto: L. Lauckner



Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 24. Juni 2023

auf dem Pfarrhof

**ab 14 Uhr Kaffeestube im Gemeindesaal
um 15 Uhr Kindermusical in unserer Kirche
"Pedro der kleine Wassertropfen"
um 17 Uhr Andacht im Pfarrgarten
mit Verabschiedung von Frau Elke Zibuhr**

Außerdem!

Deckenflohmarkt für Kinder im Pfarrgarten

(Bitte im Pfarrbüro bis zum 22.06.2023 anmelden)

Johannisfeuer, Stockbrot, Zuckerwatte,
Popcorn, Getränke. Speisen



Liebe Gemeinde!

Die Welt stand still vor 3 Jahren, als wir in den Lockdown gingen. Eine völlig neue, total ungewohnte Situation auch für die Kirchengemeinden: keine Treffen der Gruppen und Kreise, keine Gottesdienste. Niemand wusste zunächst, wie lange es dauern und wie ein Weg heraus aussehen würde. Das führte zu der Sorge, dass die Pandemie das Aus für so manche Veranstaltungsform und Gruppe bedeuten könnte. Würden die Menschen nach Corona wiederkommen, um sich zu treffen?

„Jede Menge Leben!“ Diese Worte kamen mir in den Sinn, als Ehepaar Küttner und ich sammelten, was alles an Texten und Informationen in diesem neuen Gemeindebrief

erscheinen könnte. Nachdem zu Jahresbeginn aus der Krabbelgruppe ein Spielkreis geworden war, gibt es ab Juni eine neue Krabbelgruppe. Seit Ostern startet die evangelische Jugend Groß Berkel mit dem Jugendtreff durch. An Palmsonntag haben wir mit dem Kindergottesdienststeam und vielen helfenden Händen ein neues Format erfolgreich ausprobiert, zuerst ein bunter Familiengottesdienst und anschließend eine Osterbastelwerkstatt. Eine Fortsetzung dieses Formates soll es Ende Oktober geben. Beim Tischabendmahl am Gründonnerstag in Selxen und am Karfreitag waren wir ähnliche viele Personen wie in den Vor-Corona-Jahren, obwohl wir einige Menschen vermissen, die früher immer zu diesen Gottesdiensten gekommen, mittlerweile aber verstorben sind. Die Osternacht ging unter die Haut. Am Ostersonntag haben wir uns nach dem Abendmahl im Altarraum an den Händen gehalten und den Segen Gottes empfangen. Die Gruppe von der „Andacht am Abend“ freute sich über guten Zuspruch zur Andacht zur Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich ansieht!“. (Auf dem Titelbild sehen Sie, wie im Kindergottesdienst diese Geschichte mit *Playmobil*-Figuren umgesetzt wurde.)

Jede Menge Leben

Die rote Gruppe unseres Kindergartens hat in einem weiteren Familiengottesdienst die Geschichte von einem Baum gespielt, der nicht so wachsen durfte, wie er gern wollte. Beim Frauenkreis und Seniorenkreis wird in netter Runde miteinander gelacht. Leselust lädt weiterhin ein, sich über gute Bücher auszutauschen. Am Tag mit dem besten Wetter vom April fand die Aktion für unsere Kinderkonfis statt, bei der wir zum Abschluss im Pfarrgarten bei Kerzenlicht eine Andacht mit den Eltern feierten. Der Gospelchor probt fleißig für die Konfirmation. Mehrere Konzerte stehen für den Sommer an, nachdem der Gospelchor „The Voices of Freedom“ uns im März in einer vollen Kirche verzaubert hatte. Und am 24. Juni greifen wir die alte Tradition des Johan-

nisfestes auf und feiern ein Gemeindefest!

Ich bin froh und dankbar, erleben zu dürfen, wie in diesem Frühling nicht nur die Natur erneut zum Leben erwacht, sondern auch in unserer St.-Johannis-Kirchengemeinde das Leben tobt. Mein Dank gilt allen, die sich mit ihren Gaben und ihrer Zeit einbringen. Nur so gibt es eine bunte, lebendige Gemeinde Jesu Christi. Der größte Dank gilt unserem Gott, der uns in der schweren Zeit der Pandemie nicht hat den Glauben verlieren lassen und durch seinen Heiligen Geist Menschen zum Mitmachen und Kommen begeistert. Lassen Sie sich anstecken!

Eine gesegnete Sommerzeit wünsche ich Ihnen und Euch.

Ihr und Euer


(Pastor Simon Pabst)

Ein Dank aus Bethel

Die Stiftung Bethel Brockensammlung hat sich per Post bei unserer Kirchengemeinde bedankt, dass bei der Kleidersammlung Anfang März

ca. 1500 kg an Kleidung gesammelt worden sind. Diesen Dank gebe ich gern an Sie weiter.

Simon Pabst

Kirchenvorstand

Die Sitzung am 15. Februar leitete Martina Thau als stellvertretende Vorsitzende, da ich mit Corona krank ausfiel. Es wurde beschlossen, alle Hygienekonzepte aufzuheben, die wir aufgrund der Coronapandemie hatten einführen müssen. Ebenfalls wurde ein Beschluss über die Durchführung der Konfirmandenfahrt mit der vorgelegten Kalkulation gefasst. Von der Mitarbeiterversammlung unseres Kindergartens und von der Sitzung des Kindergartenbeirates wurde berichtet.

Zur Sitzung am 8. März war unser Küster und Friedhofspfleger Jörg Kapust zum Gespräch eingeladen. P. Pabst berichtete anschließend von der Sitzung des „Gemeinsamen Ausschusses“ vom Flecken Aerzen und dem Problem fehlender Kindergartenplätze zum neuen Kindergartenjahr. Als weiterer Punkt stand die Nachfolge von Elke Zibuhr im Pfarrbüro auf der Tagesordnung. Es wurde der Beschluss gefasst, dass Familie Schulz in die freie Wohnung im zweiten Stock des Pfarrhauses als neue Mieter zum 1. April einziehen

Am 5. April stand kurz vor den Feiertagen die nächste Sitzung bei uns im Kalender. P. Pabst hat von der letzten Sitzung der Träger AG Kindergarten berichtet. Dieses Gremi-

um auf Kirchenkreisebene löst sich auf, da ab 2024 alle Kindergärten in die Trägerschaft des Kindertagesstättenverbandes gewechselt sein werden. Der Kirchenvorstand hat sich über die Mitteilung gefreut, dass Tim Kursawe und Lukas Pfeifer sich für den Gruppenleitergrundkurs im Herbst angemeldet haben. Die Kirchengemeinde trägt, wie üblich, die Hälfte der Kosten.

In jeder Sitzung wurden Anmeldungen zur Taufe und Kirchenaustritte zur Kenntnis genommen, Änderungen im Gottesdienstplan besprochen, Anträge auf vorzeitige Einebnungen von Grabstellen auf unserem Groß Berkeler Friedhof genehmigt und Rechnungen beschlossen, deren Beträge so hoch gewesen waren, dass die Zustimmung des Kirchenvorstandes eingeholt werden musste, sowie ein Rückblick auf die letzten Gottesdienste und vergangene Veranstaltungen gehalten.

Um Fragen rund um die KV-Wahl 2024 zu klären, trafen wir uns am 19. April zu einer Sondersitzung. Was an dem Abend besprochen wurde, soll in der nächsten Sitzung am 3. Mai in Beschlüsse gegossen werden.

Simon Pabst

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Wenn dieser Gemeindebrief in den Druck geht, starten die Arbeiten zur Restaurierung der Bleiglasfenster auf der Südseite unserer St.-Johannis-Kirche. Der Kirchenkreis hat erfreulicherweise zugesagt, diese Baumaßnahme mit 70 Prozent zu bezuschussen. Bei einer Kostenschätzung von 29000 Euro Gesamtkosten sind das 20300 Euro. Damit verbleibt für uns ein Eigenanteil von 8700 Euro. Diese Summe können wir leider nicht aus der Portokasse zahlen. Aufgrund der zahlreichen großen und kleinen Bauprojekte der vergangenen Jahre ist unsere Rücklage Bau nicht übermäßig gefüllt. Da die Bleiverglasung auf der Nordseite ebenfalls restauriert werden muss, benötigen wir aller Voraussicht nach am Ende die doppelte Summe an Eigenmitteln, d.h. ca. 17500 Euro. Deshalb zählen wir auf Ihre Unterstützung! Die Restaurierung der Kirchenfenster wird Hauptzweck des diesjährigen

Kirchgeldbriefes sein. Dieser wird Ende August zusammen mit dem Herbstgemeindebrief verteilt. Für alle, die schon jetzt etwas spenden



Es nagt der Zahn der Zeit...

Foto: Küttner

möchten, haben wir im Kirchenamt für diesen Zweck eine eigene Investitionsnummer („Spende Kirchenfenster: 2315 342204“) anlegen lassen. Diese ist bitte bei der Überweisung im Verwendungszweck anzugeben. So lassen sich im Kirchenamt eingegangene Spenden leicht an die richtige Stelle buchen.

Simon Pabst

Hier unsere Bankverbindungen:

Kontoinhaber: Kirchenamt Hameln-Holzminden

Sparkasse Weserbergland (IBAN: DE 54 2545 0110 0000 0081 02)

Volksbank Hameln-Stadthagen (IBAN: DE81 2546 2160 0711 1762 00)

Verwendungszweck: „Spenden Kirchenfenster: 2315 342204“ Groß Berkel

Danke für jede noch so kleine und große Spende!



Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten, und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in unserem Kirchenvorstand!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich derzeit an jedem

ersten Mittwoch im Monat zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für unseren Ev. St. Johannis-Kindergarten oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen, für unseren Friedhof und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie uns vom amtierenden Kirchenvorstand oder mich als Pastor an (05154-708658 oder KG.gross-berkel@evlka.de). Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!



Warum? Wie? Wen?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl. Zudem besteht die Möglichkeit zur

persönlichen Stimmabgabe in Dehmke, Selxen und Groß Berkel.

Wen? Bis 10. Oktober 2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden auch im Gemeindebrief präsentiert.

Simon Pabst

Vertretungen

Vom 12. bis 15. Juni bin ich zum Pastoralkolleg in Loccum, wo ich an einer Fortbildung mit dem Titel „Pop-up-Hochzeiten und Segen-to-go“ teilnehme. Für diese Zeit vertritt mich Pastorenehepaar Knackstedt-Riesener (Tel. 05158-533).

Vom 6. bis 27. Juli habe ich Urlaub. Zunächst übernimmt bis zum 19.

Juli Pastor Vetter (Tel. 0160-4411011) meine Vertretung, danach für den Rest der Zeit Pastorenehepaar Knackstedt-Riesener.

Unser Küster und Friedhofspfleger Jörg Kapust nimmt vom 17. bis 30. Juli seinen Sommerurlaub. Auch für seine Vertretung ist natürlich gesorgt.

Simon Pabst

Neu im Pfarrbüro

Seit dem 1. April ist Christine Hage unsere neue Pfarramtssekretärin. Christine und ich duzen uns, daher auch diese Anrede hier im Interview.



Foto: J. Hage

S. Pabst: Christine, man kann sagen, dass Du im Pfarrbüro letztlich nur den Schreibtisch gewechselt hast. Wie ist das zu verstehen?

C. Hage: Während des Lockdowns 2020 konnte ich nicht arbeiten gehen und habe meine Hilfe für die Arbeit rund um die LEBENSZEICHEN angeboten. Also saß ich donnerstags im Pfarrbüro am zweiten Schreibtisch oder im Konfirmandenraum und habe LEBENSZEICHEN gefaltet, für die Zusteller sortiert, Briefumschläge geschrieben und in Dehmke ausgetragen. Da ich ja genug Zeit hatte, habe ich auch andere anfallende kleine Ar-

beiten übernommen. Und bin danach weiterhin bei Bedarf donnerstags ins Pfarrbüro gekommen.

S. Pabst: Einige Gemeindeglieder kennen Dich aus anderen Zusammenhängen. Was hast Du bisher ehrenamtlich in unserer Gemeinde gemacht?

C. Hage: Angefangen hat meine ehrenamtliche Arbeit mit den Orgelrettern. Es wurden Ideen zur Finanzierung der Orgelsanierung gesucht. Dabei habe ich Doris Hellmold-Ziesenis kennengelernt. Wir haben dann angefangen, zusammen die tollen Konzerte zu organisieren. Doris ist nach der Fertigstellung ausgestiegen und ich mache jetzt in anderer Besetzung noch weiter, denn es soll weiterhin Konzerte geben, um die Orgelrücklage wieder aufzufüllen.

S. Pabst: Was hat Dich an der Stelle der Pfarramtssekretärin gereizt, so dass Du Dich beworben hast?

C. Hage: Erstens fand ich die Arbeit interessant und abwechslungsreich. Das Arbeitsklima gefällt mir gut und

zweitens habe ich nach 30 Jahren an der gleichen Arbeitsstelle eine Veränderung gesucht. Hier bot sich mir dazu die Gelegenheit, einen Teil meiner Arbeitszeit mit neuen Aufgaben zu füllen.

S. Pabst: Verrate uns noch drei weitere Dinge, die man über Dich wissen darf.

C. Hage: Ich lese viel und lache gerne und kann mich gut über kleine Dinge wie z. B. einen tollen Sonnenaufgang, eine schöne Blume, ein unerwartetes Geschenk oder eine kleinen Ausflug freuen.

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Durch den Wechsel im Pfarrbüro gibt es ab Juni neue Öffnungszeiten:

Dienstags 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr

Donnerstags 18 bis 19 Uhr

Die Bürozeit am Donnerstagvormittag fällt weg. Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten ein Anliegen haben, sprechen Sie bitte auf den

Anrufbeantworter (Tel. 05154-3466) oder schreiben Sie eine E-Mail an KG.Gross-Berkel@evlka.de.

Ein neuer Nachbar

Am 4. Juni wird Pastor Björn Scheffler als neuer Pastor in unserer Nachbargemeinde Am Ohrberg in sein Amt eingeführt. Nachdem sein Vorgänger Pastor Ulrich Wittmann die Gemeinde im Sommer 2021 verlassen hatte, endet damit eine

lange Vakanzzeit. Wir freuen uns mit unserer Nachbargemeinde über die Wiederbesetzung und wünschen Pastor Scheffler Gottes Segen und gelingendes Wirken in Klein Berkel und Ohr.

Simon Pabst

Neuer Superintendent



Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne nutze ich die Gelegenheit, mich als neuer Superintendent im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont vorzustellen.

Meine Wurzeln liegen im Weserbergland. Geboren in Holzminden, später umgezogen nach Exten bei Rinteln – sehr oft bin ich den Weserradweg gefahren. Mit dem Wechsel nach Hameln schließt sich ein Kreis. Und wir kommen zu fünft: meine Frau und unsere drei Kinder. Für uns alle ist die Region eine sehr attraktive Adresse.

Als Gemeindepastor bringe ich Erfahrungen aus dem Kirchenkreis Peine und aus Hannover mit. Sehr viel gelernt habe ich fünf Jahre lang bei einer Tätigkeit außerhalb der Kirche als Persönlicher Referent

des Landtagspräsidenten Jürgen Gansäuer. Und ich bin seit einigen Jahren Stellvertreter eines Superintendenten in Hannover. So bin ich zuversichtlich, mich relativ schnell in die neuen Aufgaben einarbeiten zu können.

Sehr freue ich mich darauf, Sie nach und nach kennenzulernen. Es wird ein Besuchsprogramm geben für die Regionen, Kirchengemeinden und Einrichtungen. Und Sie können auch zu mir kommen. Ich wünsche mir, dass die Superintendentur ein Begegnungsort ist, an dem man gerne über die Gegenwart und Zukunft von Kirche und Diakonie in unserem Kirchenkreis nachdenkt.

Als Bibelwort für meine Einführung habe ich mir einen Vers aus Psalm 31 gewünscht: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Glauben ist für mich eine Haltung, die mit Weitblick verbunden ist. Die Einführung feiern wir in einem großen Gottesdienst mit Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder am Pfingstmontag um 15 Uhr im Münster St. Bonifatius. Ich freue mich sehr, wenn Sie kommen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Dr. Stephan Vasel

Abschied aus dem Pfarrbüro

2014 ging Gudrun Schaper in den Ruhestand und Elke Zibuhr trat ihre Nachfolge an. Im Rahmen der Andacht beim Johannisfest wird Elke Zibuhr am **24. Juni um 17 Uhr** im Pfarrgarten nun ihrerseits in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihr von Herzen für all ihren Einsatz für unsere Kirchengemeinde. Ein Großteil der Arbeit geschah von den meisten unbemerkt hinter den Kulissen: Kasse machen, Kollekten einzahlen, Urkunden für Taufen und Trauungen ausstellen, Buchungsanordnungen für Rechnungen vorbereiten, Abkündigungen schreiben, Hefte für Geburtstagskinder und Kerzen bestellen, Post wegbringen, kopieren und Akten ablegen. In hektischen Zeiten hat sie die Ruhe bewahrt. Immer wieder hat sie für mich die Funktion eines Blitzableiters eingenommen, wenn ich mich über etwas geärgert habe und sie gerade im Büro saß. Ihre Ortskenntnis, wer mit wem verwandt ist, ist von unschätzbarem Wert und half nicht nur bei Friedhofsverwaltung, die in den letzten Jahren erheblich digitaler geworden ist. So hat sie vor Ort am Rechner im Friedhofsprogramm neue Grabstel-



...an einem der ersten Arbeitstage im Pfarrbüro Foto: G. Vogelsteller

len angelegt und Gebührenbescheide erstellt, was zuvor noch im Kirchenamt geschehen war. Oft war sie erste Ansprechperson und hat dadurch unzählige seelsorgerliche Gespräche geführt. Wir sind dankbar, dass sie bereit ist, in Zukunft mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung ihrer Nachfolgerin beratend zur Seite zu stehen.

Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt!

Simon Pabst

Elternabende für die neuen Konfirmanden

Nach den Sommerferien begrüßen wir am 20. August unsere neuen großen und kleinen KonfirmandInnen um 11 Uhr in einem Gottesdienst.

Die Anmeldungen können von der Homepage der Kirchengemeinde als pdf-Dokument heruntergeladen werden: <https://johannis.wir-e.de/dokumente>

Für die neuen Kinderkonfirmanden in der 4. Klasse:

Anmeldung KU 4

Für Jugendliche, die schon ein Jahr Kinderkonfirmandenunterricht hatten und jetzt ins zweite Unterrichtsjahr gehen:

Anmeldung KU 8



Kinder, die nicht beim Kinderkonfirmandenunterricht dabei waren, steigen im 7. Schuljahr in den Unterricht ein und nehmen für zwei Jahre am Hauptkonfirmandenunterricht teil:

Anmeldung KU 7-8

Auf der Homepage ist auch die Ordnung für den Konfirmandenunterricht zu finden. Mit Ihrer Unterschrift unter der Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die Ordnung für die Konfirmandenarbeit zur Kenntnis genommen haben.

Jeweils **um 19 Uhr im Gemeindesaal oder bei gutem Wetter auf dem Pfarrhof** finden die **Elternabende** statt:

- **Donnerstag, 29. Juni**, für den neuen Kinderkonfirmandenjahrgang
- **Dienstag, 27. Juni**, für den Hauptkonfirmandenjahrgang

Simon Pabst

Suchaufgabe

Wie erfahrene Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes wissen, haben wir immer auch irgendwo Fehler eingebaut. In dieser Ausgabe fehlen an einigen Stellen einige Satzzeichen. Mal sehen, ob Sie die entdecken? Viel Spaß bei der Suche!

Simon Pabst

Auch in diesem Jahr stehen wieder Jubiläumskonfirmationen an. Wir feiern am **6. August um 10 Uhr** den ersten Festgottesdienst mit Abendmahl in unserer St.-Johannis-Kirche für den Konfirmationsjahrgang

1963 = diamantene Konfirmation

1958 = eiserne Konfirmation

1953 = Gnadenkonfirmation

1948 = Kronjuwelenkonfirmation

1943 = Eichenkonfirmation

Sollten Sie in einem dieser Jahre konfirmiert worden sein, melden Sie sich bitte bei Christine Hage im Pfarrbüro (Tel. 05154-3466) und helfen Sie uns beim Finden der Anschriften Ihrer ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden.

Wenn Sie in einem der Jahre anderswo konfirmiert wurden, dürfen Sie selbstverständlich gern bei uns Ihr Konfirmationsjubiläum feiern. Sie müssen uns nur informieren, damit wir Sie einladen und eine Urkunde für Sie vorbereiten können

Die silberne Konfirmation (Konfirmationsjahrgang 1998) und die goldene Konfirmation (Konfirmationsjahrgang 1973) begehen wir am **10. September um 10 Uhr**. Auch für diese Jahrgänge gilt: Bitte helfen Sie uns beim Finden der Anschriften!

Simon Pabst

MONATSSPRUCH AUGUST 2023

**Du bist mein Helfer,
und unter dem
Schatten deiner Flügel
frohlocke ich.**

Psalm 63,8



Gottesdienstplan

Trinitatis, 4. Juni

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen P. Pabst
17 Uhr Konzert Blockflötenconsort

1. So. n. Trinitatis, 11. Juni

10 Uhr Gottesdienst L. Knoke

2. So. n. Trinitatis, 18. Juni

10 Uhr Verabschiedung der Kinderkonfis P. Pabst, KV Lücke und Team
17 Uhr Familienkonzert
der Musikwochen Weserbergland

Samstag, 24. Juni

GEMEINDEFEST

17 Uhr Andacht im Pfarrgarten P. Pabst
mit Verabschiedung von Elke Zibuhr

3. So. n. Trinitatis, 25. Juni

kein Gottesdienst

4. So. n. Trinitatis, 2. Juli

11 Uhr kleines Tauffest mit 4 Taufen P. Pabst und KiGo-Team
und Reisesegen auf dem Pfarrhof

5. So nach Trinitatis, 9. Juli

10 Uhr Gottesdienst Ln. Vogt

6. So. n. Trinitatis, 16. Juli

10 Uhr Gottesdienst Ln. Campe, L. Campe

7. So. n. Trinitatis, 23. Juli

10 Uhr Gottesdienst L. Kluwe

8. So nach Trinitatis, 30. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit P. Pabst

9. So nach Trinitatis, 6. August

10 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl P. Pabst

10. So nach Trinitatis, 13. August

10 Uhr Gottesdienst Ln. Oelerking

Samstag, 19. August

19 Uhr Konzert Blockflöten-Ensemble
St. Nikolei Bodenwerder

11. So. n. Trinitatis, 20. August

11 Uhr Begrüßung der neuen Konfirmanden P. Pabst

12. So. n. Trinitatis, 27. August

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen P. Pabst



Jugendgottesdienste *Spirit@work* im
Kirchenkreis Hameln-Pyrmont

Freitag, 30. Juni, um 18.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Hameln

Freitag, 25. August, um 18.30 Uhr in der Petri-Pauli-Kirche in Bad Münder



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



KiGo zum Thema Abendmahl, zur Jahreslosung „*Du bist ein Gott, der mich sieht*“ (Gen. 16,13) und große Bastelaktion am Palmsonntag

Dank zahlreicher Spenden, die uns zugute kommen, können wir vom KiGo-Team jede Menge tolle Ideen umsetzen, die alleine schon in der Vorbereitung große Freude machen.

So haben wir miteinander herausgefunden, warum auf dem Altar Kelche und eine Schale mit Oblaten standen und warum wir ein Abendmahl überhaupt feiern. Sogar Oblaten wurden probiert und ein Tischmahl bereitet, wie es vielleicht Jesus mit seinen Jüngern gehalten hat. An einer langen Tafel saßen wir gemeinsam in der Pfarrscheune und haben es uns gut gehen lassen. Oliven, selbstgebackene Brötchen, Frischkäse, Trauben, Datteln, Feigen, Butter und Traubensaft haben wir alle miteinander geteilt. Für jeden war etwas dabei, was er oder sie gerne mochte.

Die Jahreslosung haben wir in der Kirche untersucht und selbst ausprobiert. Wie ist das, wenn man nicht richtig sieht, der Blick verschleiert ist (unter einem Tuch)?

Haben wir schon einmal jemanden nicht gesehen oder wahrgenommen? Gut, dass Gott uns immer

sieht, wir mit unseren Ängsten und Sorgen zu ihm kommen können!

Was ist überhaupt eine Jahreslosung und was feiern wir alles und wann in der Kirche? All diesen Fragen gehen wir auf den Grund, basteln dazu, singen und spielen.

An Palmsonntag gab es einen wunderbaren Familiengottesdienst mit zahlreichen Hits zum Mitsingen. Dank hilfreicher Unterstützung durch ehrenamtliche Kräfte wurde danach eine bunte Osterbastelwerkstatt in der Pfarrscheune errichtet. Mehr als 30 Kinder nahmen daran teil. Es wurde gebacken, Windspiele hergestellt, Osterkarten gestaltet, Ostereier bemalt und natürlich eine Osterkerze verziert. Ein Snack aus Laugengebäck und Gemüse rundete den langen Vormittag ab.

Du hast Lust bekommen? Es ist noch Platz in unserer Arche :-)

Im Namen des KiGo-Teams Luise Lauckner

Tauftermine in der zweiten Jahreshälfte

Für das zweite Halbjahr haben wir folgende Gottesdienste für Taufen vorgesehen (der Tauftermin im August ist schon voll):

Sonntag, 30. Juli

Sonntag, 17. September

Sonntag, 24. September

Sonntag, 8. Oktober um 11 Uhr in Aerzen
zum Abschluss vom Kinderbibeltag

Sonntag, 29. Oktober

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, um 17 Uhr



Wenn nicht anders notiert, beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Interesse rechtzeitig im Pfarrbüro (Tel.: 05154-3466, oder KG.Gross-Berkel@evlka.de), denn es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen

pro Gottesdienst. Ansonsten würde es für die beteiligten Familien und ihre Kinder zu anstrengend, weil jede Taufe doch auch persönlich gehalten werden soll und ich nicht im Schnelldurchgang taufen will.

Simon Pabst

HINAUS INS WEITE

Der Herr, **dein Gott**, der sich über dich freut
wie eine Mutter über ihr Kind,
reiße dich **aus allem Trübsinn** und führe dich hinaus ins Weite,
dass du **aufatmen** kannst und deinen **Blick schulst**
an seiner schönen Schöpfung.
Gott hat sie dir anvertraut aus lauter **Freude am Leben.**

Freude

REINHARD ELLSEL

Gesänge der Erde

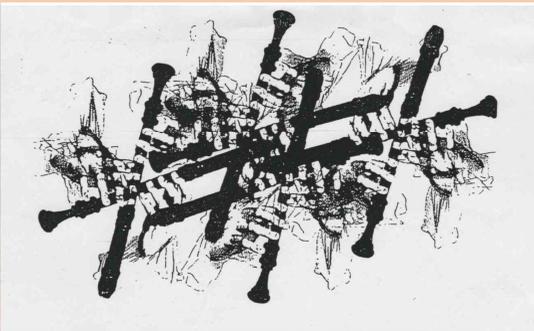
**Kompositionen europäischer Musikgeschichte
von 1260 bis 2023**

St. Johannis-Kirche in Groß Berkel

Sonntag, 4. Juni 2023, 17 Uhr



**Solo - Klarinette
Mikael Börresen**



Blockflöten-Consort :

**Sopran- Alt- Tenor-
Bass- Großbass- Subbass- Flöten
Piano - Dudelsack- Percussion
Leitung: Irmgard Langhorst**

**Herzlich Willkommen - Eintritt frei
Spenden willkommen.**

Veranstalter St. Johannis-Gemeinde Gross Berkel

Musikwochen

W E S E R B E R G L A N D



Sonntag, 18. Juni, 17 Uhr
St.-Johannis-Kirche Groß Berkel

MWW für Familien: **BACH-FEST**

Der kleine Bach bleibt gerne wach

Barockorchester »la festa musicale« & Britta Riedmiller

**Im Vorprogramm: Kinderkantorei Hameln (Kinder der
Grundschule Hohes Feld; Leitung: Gesa Rottler) und
Kinderchor der Klütschule Hameln (Leitung: Stefanie de Boer)**

Anmeldung per Webformular empfohlen (siehe QR-Code rechts unten).

Eintritt frei – Spenden erbeten

Hauptsponsor:



STICHER
STEUERBERATER

Wir danken unseren Förderern für ihre großzügige Unterstützung.

Hauptsponsor: Sticher Steuerberater | Sponsor: Landbau Schwickert

Institutionelle Förderer: Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Musikförderung in Niedersachsen, Landschaftsverband Hameln-Pyrmont, Land Niedersachsen, Landschaftsverband Südniedersachsen, Die Katholischen Kirchengemeinden im Dekanat Weserbergland, Stadt Hameln, Kulturstiftung Hameln, Kulturstiftung des Landkreises Holzminden

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchenkreise Hameln-Pyrmont und Holzminden-Bodenwerder

Künstlerische Leitung: Christiane Klein (Kreiskantorin Holzminden-Bodenwerder) und Stefan Vanselow (Kreiskantor Hameln-Pyrmont)



www.musikwochen-weserbergland.de

Konzerte

Am Samstag, dem **19. August 2023 um 19 Uhr** in der St.-Johannis-Kirche in Groß Berkel musizieren das Blockflöten-Ensemble St. Nikolai Bodenwerder und Kreiskantorin Christiane Klein

Gesänge aus Irland, Wales und Schottland. Neben kleinen und großen Blockflöten ist auch das Hümmelchen, ein kleiner Dudelsack, zu hören. Die Ensembleleitung haben Christiane Klein und Ulrich Arens.



an der Orgel ein Abendkonzert mit wohlklingender und kurzweiliger Musik von den Britischen Inseln sowie Barockmusik von Bach und Telemann.

Keltische Musik ist eine Neuentdeckung des Ensembles. Es erklingen bekannte Stücke wie „Greensleeves“ aber auch reizvolle Arrangements uralter Tänze und

„Brückenbauer“ zur Orgelmusik ist William Byrd (*um 1540, †1623) der wichtigste Komponist des elisabethanischen Zeitalters in England, dessen 400. Todestages in diesem Jahr international gedacht wird.

Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang bitten wir um Spenden.

Liebe Kirchengemeinde,

wir möchten Sie darüber informieren, dass ab sofort jede zweite Woche ein Jugendtreff in unserem renovierten Jugendraum stattfinden wird. Wir glauben, dass dies eine großartige Gelegenheit für unsere Jugendlichen ist, sich in einer coolen Umgebung zu treffen und miteinander Zeit zu verbringen.

Wir laden alle Jugendlichen ab 13 Jahre herzlich ein, an diesen Treffen teilzunehmen. Die genauen Daten und Zeiten für jeden Treff werden in unserer *WhatsApp-Gruppe* bekannt gegeben. Wenn Du noch nicht in unserer *WhatsApp-Gruppe* bist und gerne teilnehmen möchtest, kontaktiere bitte Liam Wissel (Tel.: 0152-28729938) oder schreibe uns über *Instagram* eine Nachricht: **ev-jugrossberkel**.

Wir sind stolz darauf, einen Raum für unsere Jugendlichen zu haben, der modern und einladend ist. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu kön-

nen, dass unser Jugendraum jetzt mit vielen großartigen Spielen und Aktivitäten ausgestattet ist, wie ei-



Foto: ev. Jugend Gr. Berkel

ner Nintendo-Switch, einen Kicker, Billiard, Dart, Tischtennis und Gesellschaftsspielen. Dafür ein großes Dankeschön an die Engagierten, die den Jugendraum so schön gemacht haben: Finn Banke, Lukas Pfeiffer Fabian Lücke und Liam Wissel.

Wir hoffen, dass unsere Jugendlichen Freundschaften schließen, ihre Kreativität entfalten und sehr viel Spaß haben werden. Wir glauben, dass diese Treffen eine großartige Möglichkeit für die Jugendlichen sind, um Gemeinschaft zu stärken.

Wir freuen uns darauf, Euch bei unseren zukünftigen Jugendtreffs zu sehen!

Mit herzlichen Grüßen,

eure/Ihre Evangelische Jugend Groß Berkel

Was vom Klimafasten 2023 hängen bleibt



An sieben Abenden haben wir uns in unterschiedlicher Zusammensetzung im Konfirmandenraum im Rahmen der Reihe „Klimafasten“ getroffen. Wir haben uns in munterer Runde darüber ausgetauscht, was wir wirklich zum Leben brauchen, wie wir mit (möglichen) Grünflächen umgehen, wie Beleuchtung effizienter und ökologischer gestaltet werden kann usw.

Was bleibt nun von diesen Abenden hängen?

Uns ist aufgefallen, wie viel Früchte in manchen Gärten an den Bäumen hängen bleiben (auch bei uns). Jemand schafft es aus Alters- oder Zeitgründen nicht, alles selbst zu ernten; der Zwetschgenbaum oder die Quitte tragen mehr Früchte, als man selbst verarbeiten kann... Das ist schade und muss nicht so bleiben! Wie wäre es mit einer *WhatsApp-Gruppe*, in die eine Person reinstellen kann, was bei ihr im Garten übrig ist an Pflanzen, Obst oder Gemüse? Vielleicht haben andere

Gruppenmitglieder Interesse, kommen vorbei und ernten oder holen etwas ab. Wollen Sie Teil dieser **WhatsApp-Gruppe** „**Damit nichts hängen bleibt**“ werden? Schreiben Sie mir eine kurze Nachricht an (0176 81 91 17 29) und ich nehme Sie in die Gruppe auf.

Auch in den Wohnungen und Häusern bleibt so mancher Gegenstand „hängen“, d.h. man hat ihn noch, obwohl man ihn eigentlich nicht mehr braucht. Wegschmeißen wäre zu schade! Doch wer kann diese Sache gebrauchen? Wie kommen Dinge, die bei uns hängenbleiben und die wir abgeben würden, zu den Personen, die sich über diese Dinge freuen würden? Nicht neu ist die Idee einer „Verschenk-Kiste“. Einige Leute machen das schon. Einfach alles, was man verschenken würde, in eine Kiste packen und diese Kiste mit der Aufschrift „Verschenk-Kiste“ gut sichtbar auf einen Torpfosten oder in die eigene Einfahrt stellen. Wer vorbeikommt, wirft einen Blick in die Kiste und nimmt sich bestenfalls etwas mit.

Wir laden ein zur großen „**Woche der Verschenk-Kiste**“ von **Sams- tag, 24. Juni, bis Freitag, 30. Juni**. Je mehr Haushalte mitmachen, desto mehr lohnt es sich, in unserer Kirchengemeinde an diesen Tagen

Fastenaktion „Soviel du brauchst“

einen Spaziergang durch die Dörfer zu machen. Spätestens am 1. Juli wird die eigene Kiste, die hoffentlich leerer geworden ist, wieder zu sich ins Haus genommen und überlegt, was mit den übrigen Sachen passieren soll.

Es wäre phantastisch, wenn es uns gelänge mit diesen beiden Aktionen Menschen glücklich zu machen und nebenbei auf ganz einfachem Wege, etwas gegen Verschwendung und damit für das Klima zu tun.

Simon Pabst

#wärmewinter

Der nächste Winter kommt bestimmt und damit für viele Menschen wieder die Frage, wie sie warm durch den Winter kommen können. Ein großer Personenkreis hat ein Anrecht auf staatliche Unterstützung. Wenn Sie einen entsprechenden Antrag stellen wollen, aber sich im Paragrafen-Dschungel

braucht, melden Sie sich bitte ebenfalls bei der Kirchenkreissozialarbeit.

Die Kirchenkreissozialarbeit stellt den Kontakt her zu geschulten Ehrenamtlichen, die bereit sind, bei uns vor Ort im Groß Berkeler Pfarrhaus Unterstützung zu leisten.

Sie können sich vorstellen, selbst in

Melden Sie sich bei uns: Kirchenkreissozialarbeit

Telefon: 05151 924577 oder Bad Münster: 05042 503490

Email: kirchenkreissozialarbeit.hameln@evlka.de



überfordert fühlen, melden Sie sich bitte bei der Kirchenkreissozialarbeit. Wenn Sie anderweitig in diesem Themenkomplex Rat und Hilfe benötigen, z.B. beim Stromsparen, oder jemanden kennen, der Hilfe

diesem Bereich ehrenamtlich aktiv zu werden? Auch in diesem Fall freut sich die Kirchenkreissozialarbeit über Ihren Anruf.

Simon Pabst

Wir sind für Sie da

Sprechstunden im Pfarramt: **nach Vereinbarung**

Pastor Simon Pabst

Tel: 05154/70 86 58

Fax: 05154/70 86 57

e-mail: pabst@kirche-gross-berkel.de

Pfarramtssekretärin: **Christine Hage**

Tel: 05154/34 66

Fax: 05154/70 86 57

dienstags 10-12 Uhr, 15-17 Uhr und donnerstags: 18-19 Uhr,

e-mail: KG.Gross-Berkel@evlka.de

www.kirche-gross-berkel.de

Küster: **Jörg Kapust**

Tel: 05154/34 66

Mobil: 0175/8 27 47 58

(Mo-Fr von 8.00-15.30 Uhr)

Friedhofskapelle: **Ina Heinemann**

Tel: 05151/2 87 77

Ev. Kindergarten Gr. Berkel: Ohrsche Str. 18 a Tel: 05154/7 09 10 60

Michael Strathmann (Leiter)

Monika Vogt (stv.)

e-mail: kindergarten@kirche-gross-berkel.de

<https://kigagrossberkel.wir-e.de>

Impressum

Stand: 1. Mai 2023

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis

Groß Berkel, An der Kirche 17, 31855 Aerzen

Redaktion:

Simon Pabst, Karola Küttner, Susanne Piontek

Homepage:

www.kirche-gross-berkel.de

Gestaltung:

Hartmut Küttner

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage:

1850 Exemplare

Redaktionsschluss:

21. Juli 2023 für Ausgabe September, Oktober, November 2023

Kontoverbindung:

Kirchenamt Hameln - Holzminden, Zahlstelle KG 2315

Sparkasse Weserbergland: IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02

Volksbank Hameln-Stadthagen: IBAN: DE81 2546 2160 0711 1762 00

Der Gemeindebrief wird kostenlos im Pfarrbezirk Groß Berkel verteilt. Für eine Spende danken wir Ihnen. Kontonummern s.o. Bitte als Verwendungszweck *Gemeindebrief* angeben.

Quelle Grafiken: Seite 2: A. Tomec

Seite 15: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Grafik: ©GemeindebriefDruckerei

Seite 19 freie Nutzung aus „Gemeindebrief- Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

Seite 22 freie Nutzung aus „Gemeindebrief- Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

Foto: Lehmann

„Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“, eine Broschüre der Landeskirche Hannovers für Menschen, die vorsorgen möchten

Immer mehr Menschen sorgen vor, um die letzten Dinge für die Zukunft selbst zu regeln. Denn auch wenn niemand gerne daran denkt, dass einmal alles anders kommen und das ganze Leben sich verändern kann, ist es doch ein gutes Gefühl, wenn man sich Gedanken gemacht und rechtzeitig vorgesorgt hat.

Vorsorge kann helfen, um für den Fall einer ernsten Erkrankung Informationen bereitzustellen oder um Verfügungen zu treffen für den eigenen Todesfall. Daneben ist es für viele Menschen wichtig, rechtlich verbindliche Handlungsvollmachten für Notsituationen zu erteilen.

Als Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ist es uns wichtig, mit der Broschüre „*Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll*“ hilfreiches Material bereitzustellen, das unterschiedliche Zielgruppen nutzen können:

- Frauen und Männer, die mitten im Arbeitsleben stehen und für die Familie alles Notwendige bedenken möchten.
- Seniorinnen und Senioren, die sich im Ruhestand befinden und sich bewusst sind, dass die dritte oder vierte Lebensphase begonnen hat.

Die Broschüre ist aber auch gedacht für Angehörige, die vor der schwierigen Aufgabe stehen, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen. Sie kann helfen, Wünsche im Hinblick auf die letzte Lebensphase und die Trauerfeier möglichst gut zu berücksichtigen und ist mit Texten, Informationen und Anregungen versehen, die wir von kirchlicher Seite für hilfreich halten. Wer Formulare ausfüllen möchte, findet im Heft eine ausführliche Hilfe mit Begriffsklärungen und Ausführungen darüber, was man regeln kann, wenn man möchte. Zusätzlich kann die Neuauflage „*Christliche Patientenvorsorge*“ der Evangelischen Kirche Deutschlands hinzugezogen werden. Wichtig ist es aus unserer Sicht, sich in den Gemeinden, im Freundeskreis und in den Familien dem Thema Vorsorge zu stellen – im sich zufällig ergebenden Gespräch über das Älterwerden, in der Seelsorge, der Beratung oder im Rahmen der Pflege.



Sie können die Broschüre online bestellen unter www.hkd-material.de, Suchbegriff „Vorsorgebroschüre“

„Lobe den Herren, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!“

**Die evangelisch-lutherische St.-Johannis-Kirchengemeinde Groß Berkel
trauert um**

Renate Brandes

*1926 †2023

Mit Beginn ihres Ruhestandes rief sie in unserer Kirchengemeinde den Singkreis ins Leben. Ein Vierteljahrhundert trafen sich die Damen unter ihrer Leitung donnerstagsabends im Gemeindesaal zum Proben und begeisterten uns mit erfrischenden Konzerten. Die Liebe zur Musik war ihr als Chorleiterin auch im hohen Alter noch stets anzumerken.

.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen. Möge ihnen die christliche Hoffnung auf die Auferstehung Trost schenken.

Groß Berkel, im März 2023

Der Kirchenvorstand

Gemeindekreise

Ältere und Alleinstehende (und für alle am Thema interessierten Gemeindeglieder)

Ansprechpartner: K. Glandt (Tel.: 13 36), S. Horch (Tel.: 22 04) und U. Hübler (Tel.: 80 32)

Dienstag, 13. Juni

14.30 Uhr Gemeindesaal Orte in unserer Region - früher und heute

Juli Sommerpause

August Sommerpause

Kindergottesdienst

Ansprechpartnerin: D. Kursawe (Tel.: 7 05 30 14), L. Lauckner (Tel.: 5 89 08 56)

Sonntag, 2. Juli

11 Uhr Familiengottesdienst auf dem Pfarrhof

August **Ferien**

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe startet wieder

Liebe Eltern,

Wir möchten uns wieder zum gemeinsamen Spielen und Krabbeln mit Euch und Euren Kindern von 0 bis 18 Monaten treffen. Jeden **zweiten Freitag**, in den ungeraden Kalenderwochen, **um 10 Uhr** in der Pfarrscheue. Der erste Termin wird der 09. Juni 2023 sein. Bei gutem Wetter wollen wir eventuell auch nach draußen gehen. Deshalb bringt bitte einen Sonnenhut und Sonnencreme mit. Bei Fragen meldet Euch gerne bei uns:

Maria Lena Meyer (0151 41 82 47 25) und Ann-Kristin Kriewald (0176 61 16 04 65).

Viele Grüße

Ann-Kristin Kriewald

Spielkreis für Kinder ab eineinhalb Jahren

Ansprechpartnerinnen: Vanessa Robinson (Tel.: 0157 36 85 57 72) und
Nicole Glaubitz (Tel.: 0177 8 37 49 34)

jeden **zweiten Mittwoch**, in den **geraden Wochen**, jeweils um 16 Uhr.

Leselust

Ansprechpartnerin: C. Pabst (Tel.: 70 86 58)

Montag, 26. Juni

19.30 Uhr Konfirmandenraum „Der große Sommer“
von Ewald Arenz

Juli

Sommerpause

Montag, 28. August

19.30 Uhr Konfirmandenraum „Aus hartem Holz“
von Annie Proulx

Evangelische Jugend

Ansprechpartnerin für Aerzen: Diakonin S. Conzendorf (Tel.: 0157 38 07 22 48)

Ansprechpartner für Groß Berkel: Liam Wissel (Tel.: 0152 28 72 99 38)

In den **ungeraden** Kalenderwochen

ab 17.30 bis max. 21.00 Uhr im Jugendraum hinter der
Groß Berkeler Pfarrscheune

oder mittwochs

ab 18.30 Uhr im Jugendkeller des Aerzener Pfarrhauses,
Burgstraße 1

Gospelchor Inspirations

Ansprechpartner: A. Tomec (Tel.: 56 72 22) und U. Bienert (0151 11 65 15 51)

montags

19 Uhr in der Kirche

Gesprächskreis für Frauen

Dienstag, 20. Juni

19 Uhr Gemeindesaal Vorbereitungen
für unser Gemeindefest

Juli

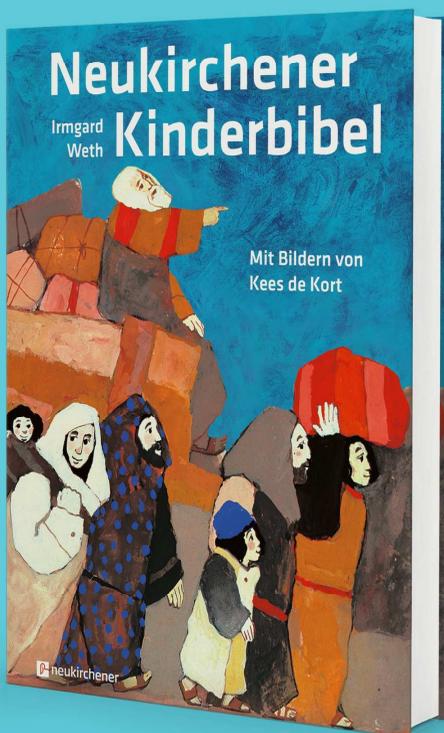
Sommerpause

August

Sommerpause

Mit Kindern die Bibel entdecken

Beliebt und bewährt in Familien, Schulen und Gemeinden: Die 154 Geschichten der Neukirchener Kinderbibel helfen Kindern die Welt der Bibel zu entdecken. Herausragend in der Erzählweise, stark am Bibeltext orientiert und dennoch kindgemäß. Mit ausdrucksstarken Bildern von Künstler Kees de Kort und fachkundigem Anhang für Eltern. Eine Bibel zum Mitwachsen ab 5 Jahren.



gebunden, 328 S., 20. Auflage, mit farbigen Illustrationen, ISBN 978-3-9205-2452-8

€ 18,00

Noch mehr Kinderbibeln aus Neukirchen:



Neukirchener Vorlesebibel
geb., 144 S., 3. Aufl.
978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)



7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel
geb., 112 S., 7. Aufl.
978-3-920524-55-9
€ 4,99 (D)



Neukirchener Erzählbibel
geb., 480 S., 4. Aufl.
978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)